

Adolf-Reichwein-Schule

Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten

65549 Limburg, Heinrich von Kleist Straße
Adolf-Reichwein-Schule, Heinrich-von-Kleist-Straße, 65549 Limburg/Lahn



Tel. : 06431/946030
946031
Fax: 06431/44036

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Sie werden ab dem **18.08.2025** das zweite Ausbildungsjahr der Höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten der Adolf-Reichwein-Schule, **Außenstelle Weilburg** besuchen. In diesem Jahr werden Sie drei Tage (**Montag, Dienstag und Mittwoch**) in Ihrer Praxiseinrichtung arbeiten und zwei Tage (**Donnerstag und Freitag**) die Schule besuchen.

Auch in diesem Jahr werden Sie die Lehrer und Lehrerinnen im Praktikum begleiten. **Mit diesen Unterlagen erhalten Sie alle notwendigen Anschreiben und Formblätter zur Absolvierung des Jahrespraktikums. Lesen Sie alle Formblätter genau durch!** Mit dem Erhalt dieser Unterlagen werden Sie über wichtige Hinweise und Regelungen bezüglich des Jahrespraktikums informiert.

ES IST IHRE AUFGABE, ALLE DOKUMENTE DER PRAXISSTELLE VORZULEGEN, ENTSPRECHENDE NOTWENDIGE ABSPRACHEN ZU TREFFEN UND SICH UM EIN ORDNUNGSGEMÄßES AUSFÜLLEN DER FORMULARE ZU BEMÜHEN.

Offene Fragen o.Ä. können in Einzelgesprächen beantwortet werden.

Mit freundlichen Grüßen

T. Kaiser
(Lehrerin für Praxisbetreuung)

Adolf-Reichwein-Schule

Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten

65549 Limburg, Heinrich von Kleist Straße

Inhaltsverzeichnis

1. Wichtige Hinweise für die Schülerinnen und Schüler
2. Anschreiben / Praktikumszeiten
3. Informationen zum Jahrespraktikum für die Anleiterinnen und Anleiter
4. Bestätigung der Praktikumsstelle
5. Aufgaben – Schwerpunkt Sozialpädagogik
6. Beurteilungsbereiche Sozialpädagogik
7. Nachweis über Praktikumszeiten
8. Bestätigung der Kenntnisnahme

Adolf-Reichwein-Schule

Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten

65549 Limburg, Heinrich von Kleist Straße

Wichtige Hinweise für die Schülerinnen und Schüler

1. Achten Sie bei der Wahl der Praxisstelle darauf, dass diese nicht in Ihrem Geburts- bzw. Wohnort liegt. Es sollten keine nahen verwandtschaftlichen Verhältnisse zur Praxisanleitung und zur Leitung der Einrichtung bestehen. **Eine Genehmigung der Praxisstelle obliegt (lt. VO) der Schule! Nur bei rechtzeitiger Abgabe des Formulars „Bestätigung der Praxisstelle“ und der nachfolgenden Genehmigung durch die Schule darf das Praktikum angetreten werden.**
2. Überprüfen Sie zu Beginn des Jahrespraktikums Ihren **Impfschutz, (besonders die Bestimmungen zu der Masern- Schutzimpfung)**, denn dieser muss der Praxisstelle vorgelegt werden. Bitte in der Praxisstelle nachfragen, da diese Regelung von Stelle zu Stelle unterschiedlich sein kann.
3. Die Angebote sind in **unterschiedlichen** Bereichen durchzuführen; dabei ist aus folgenden Bereichen zu wählen: Bewegungsangebot, gestalterisches, musikalisches, sprachliches, naturwissenschaftliches, hauswirtschaftliches Angebot. Alle Angebote müssen **fristgerecht** abgegeben werden, sonst entsteht die Note „ungenügend“! Die Noten gehen als schriftlicher Leistungsnachweis in das Fach TPS ein.
4. Die praxisbetreuende **Lehrkraft korrigiert die schriftlichen Ausarbeitungen**, die Praxisanleitung dokumentiert ihre Einsicht durch Unterschrift. **Die Praxisanleitung wird gebeten unter der Reflexion zu notieren:**
„Das Angebot wurde durchgeführt am ... „, mit Unterschrift der Anleitung. So wird die praktische Durchführung und die Einsicht der Praxisanleitung in die Reflexion belegt.
5. Die Situationsbeschreibung der eigenen Handlung ist samt Reflexion **fristgerecht** abzugeben, da sonst die Note „ungenügend“ entsteht. Die Noten der drei Situationsbeschreibungen samt Reflexion werden gemittelt und gehen als schriftlicher Leistungsnachweis in das Fach Anthropologie ein.

6. Die praxisbetreuende Lehrkraft korrigiert die Situationsbeschreibungen und deren Reflexionen; die Praxisanleitung kann ihre Einsicht durch Unterschrift dokumentieren.
7. Die Angebote werden in einer **Mappe** zusammengefasst, ein Deckblatt (siehe Blatt: „Aufgaben, die mit freier Terminwahl durchgeführt werden sollen“) dokumentiert die Durchführung und erfüllt die Funktion eines Inhaltsverzeichnisses. Diese **Mappe ist der betreuenden Lehrkraft stets mit dem neuen Angebot abzugeben.**
8. **Weitere Anschreiben** zu den Prüfungsterminen, zur Abgabe der Beurteilungen, zum Ende des Praktikums und Einladungen zum Anleitertreffen folgen und **müssen der Praxisanleitung vorgelegt werden.**

Adolf-Reichwein-Schule

Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten

65549 Limburg, Heinrich von Kleist Straße

Adolf-Reichwein-Schule, Heinrich-von-Kleist-Straße, 65549 Limburg/Lahn



An die
Anleiterinnen und Anleiter
der Sozialassistentinnen und Sozialassistenten

Tel. : 06431/946030
946031
Fax: 06431/44036

Praktikumszeiten

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahrespraktikum der Schülerinnen und Schüler der Klassen SA12 beginnt in der **KW 34, also am Montag, den 18.08.2024** und endet mit den Prüfungsterminen. Die genauen Prüfungstermine können erst zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben werden.

Während des Jahrespraktikums gehen die Schülerinnen und Schüler an drei Tagen ins Praktikum **montags, dienstags und mittwochs**. Bei Schichtdienst ist im Austausch ein alternativer Dienst an Wochenenden möglich und an zwei Tagen in die Schule (**donnerstags und freitags**).

Die tägliche Praktikumszeit beträgt 7 Stunden (ohne Pausen).

Die ersten beiden Wochen des Schuljahres werden die Schülerinnen und Schüler komplett in der Praxis verbringen (5 Tage / Woche), um die Kennenlern- und Einstiegsphase für alle Beteiligten zu erleichtern.

Laut Ausbildungsordnung haben die Praktikantinnen und Praktikanten „Schülerstatus“ und sind während der allgemeinen Schulzeit und insoweit auch während der drei Praktikumstage pro Woche über die Schule versichert. Der **Versicherungsschutz** besteht nicht für zusätzliche Arbeitsleistungen, die die Praktikantinnen und Praktikanten aufgrund eines Praktikantenvertrages außerhalb der allgemeinen Schulzeit (z.B. Ferien) erbringen müssen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Veranstaltungen der Schule, z.B. die Durchführung eines Projektes, die in den Zeitraum des Praktikums fallen, Vorrang haben.

Weitere Informationen entnehmen Sie dem Informationsblatt für Anleiterinnen und Anleiter. Wir bitten um Beachtung und danken Ihnen für die Bereitschaft unsere Schülerinnen und Schüler in der Praxis zu begleiten.

Mit freundlichen Grüßen

T. Kaiser
(Lehrerin für Praxisbetreuung)

Adolf-Reichwein-Schule

Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten

65549 Limburg, Heinrich von Kleist Straße

Informationen für die Anleiterinnen und Anleiter zum Jahrespraktikum der Sozialassistentinnen und Sozialassistenten im 2. Ausbildungsjahr

1. Das Jahrespraktikum ist Bestandteil der Ausbildung zur Sozialassistentin / zum Sozialassistenten. **Die Praktikanten sind deshalb über die Schule versichert.** Das Land Hessen hat mit Wirkung vom 01.01.1973 alle Schülerinnen und Schüler der beruflichen Schulen, die an einem Betriebspraktikum teilnehmen, bei der Sparkassen-Versicherung (Postfach 3120, 65021 Wiesbaden) haftpflichtversichert. Die Schülerinnen und Schüler sind während dieser Zeit nach §539 Abs.1 Nr.14 RVO bei dem für den Schulträger zuständigen Träger der gesetzlichen Unfallversicherung versichert. Sie sind von der Sozialversicherungspflicht befreit.
2. Die Praxisanleitung soll durch eine Fachkraft mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung gewährleistet sein.
3. Nach der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung an den Berufsfachschulen für Sozialassistenten vom 29.07.2000, Anlage 2, beträgt die Arbeitszeit pro Praxistag **7 Stunden (ohne Pausen) = 21 Stunden pro Woche.** Über die Arbeitsstunden im Praktikum ist ein schriftlicher Nachweis zu führen. Die Teilnahme an besonderen Veranstaltungen außerhalb der regulären Arbeitszeit, z.B. Elternabende, Teamgespräche, können aus **schulischer Sicht** als Überstunden vermerkt werden.
4. Während der berufspraktischen Ausbildung behalten die Schülerinnen und Schüler den **Schülerstatus**, das heißt, dass durch das Praktikum kein Arbeitsverhältnis begründet wird und Versicherungsschutz (siehe oben) über den Schulträger gegeben ist. Die Schülerinnen und Schüler haben Anspruch auf die Ferienregelung der öffentlichen Schulen in Hessen.
5. **Erhalten die Praktikantinnen und Praktikanten ein Arbeitsentgelt, gelten die, durch einen Arbeitsvertrag geregelten Vereinbarungen. Die Praktikantinnen und Praktikanten müssen in der schulfreien Zeit von dem Träger der Einrichtung versichert werden.**
6. Versäumnisse sind der Schule und der Praxisstelle am gleichen Tag mitzuteilen. Bei einer Erkrankung von mehr als drei Tagen ist der Schule und der Praxisstelle eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung innerhalb von sieben Kalendertagen vorzulegen.
7. Nach einer einführenden Orientierungsphase übernehmen die Praktikantinnen und Praktikanten Teilbereiche der in der Einrichtung anfallenden Arbeiten. **Sie dürfen aber nicht eigenverantwortlich in der Gesamtgruppe eingesetzt werden.**

8. Für die Durchführung der Fachpraxis schreibt der Rahmenplan detaillierte Aufgabenstellungen vor.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen Plan, in dem die Aufgabenstellungen aus den verschiedenen Fachbereichen mit Abgabedatum aufgelistet sind. **Wir bitten die Kenntnisnahme der schriftlichen Ausarbeitungen durch Unterschrift zu bestätigen.**

9. Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung sieht eine abschließende **schriftliche Beurteilung** der Schüler/Innen vor, die der Schule vier Wochen vor dem Ende der berufspraktischen Ausbildung vorzulegen ist.
10. Während der Praktikumszeit werden die Schülerinnen und Schüler von einer Lehrkraft ein bis zwei Mal besucht. Bei auftretenden Problemen, kann nach telefonischer Rücksprache in der Schule (06 43 1 / 94 60 30) ein weiteres Gespräch stattfinden.
11. Für **besondere Anlässe der Einrichtung**, die der Information (Teamgespräch, Elternabende etc.) oder der Gemeinschaft (Feste, Betriebsausflug etc.) dienen, können die Praktikanten/Innen nach vorheriger schriftlicher Genehmigung vom Unterricht befreit werden. Der Antrag muss der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer vorgelegt werden.

**Wir bedanken uns für Ihre Bereitschaft,
unsere Schülerinnen und Schüler im Praktikum zu begleiten.
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.**

T. Kaiser
(Lehrerin für Praxisbetreuung)

Adolf-Reichwein-Schule Limburg/Lahn

Berufliche Schule des Landkreises Limburg-Weilburg
HBFS Sozialassistentenz

Aufgaben, die im Laufe des Praktikums durchgeführt werden sollen Schwerpunkt: Sozialpädagogik

Die schriftliche Ausarbeitung wird von dem jeweiligen Fachlehrer / Praxisbetreuer der ARS beurteilt.

- ➔ **Diese Übersicht dient als Deckblatt.**
- ➔ **Alle Aufgabenstellungen (außer der Beobachtung) werden in einem Ordner / Hefter geführt.**
- ➔ **Die Nachweise über das Praktikum und die Zwischenbeurteilung werden nach Sichtung und Überprüfung durch Fr. Kaiser und Hr. Heuser zusätzlich in diesem Ordner abgeheftet.**
- ➔ **Die Fachpraxisnote auf dem Abschlusszeugnis setzt sich zu gleichen Anteilen aus den schriftlichen Leistungen und der Praxisbeurteilung zusammen. Dabei kommt der vollständigen und ordentlich / sorgsamem Ordnerführung eine besondere Bewertung zu . Die schulische Note kann zu einem Drittel positiv oder negativ verändert werden.**

Name: _____

Praxisstelle: _____

Thema	Datum	Unterschrift der Praxis	Abgabe bis spätestens:
Situationsbeschreibung 1 mit Reflexion der eigenen Handlung			Fr, 31.10.2025
Situationsbeschreibung 2 mit Reflexion der eigenen Handlung			Fr, 19.12.2025
Bildungsangebot 1 Bildungsbereich:			Fr, 27.02.2026
Beobachtung (für das Fach Anthropologie) _____			Fr, 20.03.2026
Bildungsangebot 2 mit Besuch durch die betreuende Lehrkraft Bildungsbereich: _____			Fr. 08.05.2026

Adolf-Reichwein-Schule Limburg/Lahn

Berufliche Schule des Landkreises Limburg-Weilburg
HBFS Sozialassistenten

Bestätigung der Praktikumsstelle

/// Jahrespraktikum im zweiten Ausbildungsjahr vom 18.08.2025 bis Ende praktische Ausbildung

Schwerpunkt Sozialpädagogik

Name der Schülerin/des Schülers: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Bitte beachten Sie besonders NUR für das pädagogische Praktikum:

Wohnort (Stadt / Stadtteil) und Ausbildungsort dürfen nicht identisch sein!!!

Es dürfen keine verwandtschaftlichen Beziehungen bestehen und

die Einrichtung darf nicht selbst in der Kindheit besucht worden sein!!!

Ausbildungsstelle

Name der Einrichtung: _____

Straße u. Hausnummer: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon: _____ Telefon Abteilung/Station: _____

E-Mail: _____

Diese Angaben dienen der Kontaktaufnahme durch die Schule, bitte sorgfältig ausfüllen.

Dieses Schreiben muss **zwei Wochen** vor Beginn der Sommerferien (für das Jahrespraktikum) in der Adolf-Reichwein-Schule vorgelegt werden, damit die Ausbildungsstelle von der Schulleitung **VORANTRITT** des Praktikums genehmigt werden kann (§ 7 Abs. 2 der Verordnung). Mit der Genehmigung durch die Schule besteht Versicherungsschutz für die Praktikantinnen und Praktikanten. Erfolgt keine Rückmeldung auf diese Bestätigung, wird die Praxisstelle genehmigt.

Hiermit bestätigen wir, dass Frau / Herr _____ das Praktikum in unserer Einrichtung ableisten kann. **Die erforderlichen Unterlagen (die Praxismappe) wurden vorgelegt.**

Ort, Datum und Stempel der Einrichtung

Unterschrift

Während des Praktikums wird Frau / Herr _____

als verantwortliche Betreuung/ anleitende Fachkraft eingesetzt.

Adolf-Reichwein-Schule

Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten

65549 Limburg, Heinrich von Kleist Straße

Beurteilungsbereiche – Sozialpädagogik:

1. Aufgabengebiet der Ausbildungsstätte

2. Inhalte der praktischen Tätigkeit der Praktikantin / des Praktikanten

Beschreibung des Einsatzgebietes, Möglichkeiten zur Übernahme von Teilaufgaben im Gruppendienst oder außerhalb der Gruppe etc.

3. Beurteilung der Fähigkeiten der Praktikantin / des Praktikanten

Beziehung zu den Kindern / der Gruppe aufbauen, Probleme erkennen, mit Konflikten umgehen, fachliches Wissen berücksichtigen, Konsequenzen aus Erfahrungen ziehen, Planen und Durchführen von Angeboten, eigenes Verhalten und eigene Emotionen reflektieren, Kritik akzeptieren und eigene Meinung vertreten etc.

4. Beurteilung des Verhaltens der Praktikantin / des Praktikanten

Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein, Umgang mit Materialien, Bereitschaft mit Eltern in Kontakt zu treten, Mitarbeit im Team, Einbringen eigener Ideen etc.

5. Zusammenfassende Beurteilung

Entwicklungsverlauf, besondere Fähigkeiten bzw. Schwierigkeiten etc.

Für den Punkt Schwierigkeiten gilt: Werden in der Zwischenbeurteilung zum Halbjahr ausreichende, bzw. nicht mehr ausreichende Leistungen von der Praxisstelle dokumentiert, erfolgt ein schriftlicher Hinweis durch den Klassenlehrer*in oder durch die betreuende Lehrkraft und in einem Gespräch mit allen Beteiligten wird auf die Gefährdung des Abschlusses hingewiesen, wenn die Leistungen sich verschlechtern.

6. Zulassung zur schriftlichen Abschlussprüfung

§8 VO:

(6) Die Leistungen in der berufspraktischen Ausbildung im zweiten Ausbildungsjahr werden von der **zuständigen Lehrkraft im Benehmen mit der Praxisanleitung** und **unter Berücksichtigung der Leistungen im Begleitunterricht und der verpflichtenden Praktikumsaufgaben benotet.**

§22VO

(4) Zur Prüfung wird zugelassen, **wer das zweite Ausbildungsjahr besucht hat und den Nachweis erbringt, dass die berufspraktische Ausbildung im zweiten Jahr mit Erfolg abgeleistet wurde.**

Über die Zulassung zur Prüfung entscheidet der Prüfungsausschuss nach § 13 mit Mehrheit.

1. Nachweis über das Praktikum der Klasse SA12 für die Monate September und Oktober

Name: _____ Klasse: _____

Einrichtung: _____

KW	Monat	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Soll- Std. / Woche	IST- Std. / Woche	Bemerkung
34	18.08. - 22.08.25						35		Kennenlern- woche in Praxis- einrichtungen
35	25.08. - 29.08.25						35		Kennenlern- woche in Praxis- einrichtungen
36	01.09. - 05.09.25				Schule	Schule	21		
37	08.09. - 12.09.25				Schule	Schule	21		
38	15.09. - 19.09.25				Schule Anleitert reffen	Schule	21		
39	22.09. - 26.09.25				Schule	Schulfrei	21		
40	29.09. - 03.10.25				Schule	Feiertag	21		03.10. = Tag der dt. Einheit
41	06.10. - 10.10.25				Ferien	Ferien	0		Herbstferien von 06.10. - 18.10.25
42	13.10. - 17.10.25				Ferien	Ferien	0		Herbstferien von 06.10. - 18.10.25
43	20.10. - 24.10.25				Schule	Schule	21		
44	27.10. - 31.10.25				Schule	Schule	21		31.10. = Abgabe 1. Nachweis über das Praktikum der Klasse SA 12 + 31.10. = Abgabe Situations- beschreibung I

Datum / Unterschrift der / des Anleiterin /Anleiters: _____

+ Stempel der Einrichtung

2. Nachweis über das Praktikum der Klasse SA12 für die Monate November und Dezember

Name: _____ Klasse: _____

Einrichtung: _____

KW	Monat	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Soll- Std. / Woche	IST- Std. / Woche	Bemerkung
44	27.10. - 31.10.25				Schule	Schule	21		31.10. = Abgabe 1. Nachweis über das Praktikum der Klasse SA 12 + 31.10. = Abgabe Situations- beschreibung I
45	03.11. - 07.11.25				Schule	Schule	21		
46	10.11. - 14.11.25				Schule	Schule	21		
47	17.11. - 21.11.25				Schule	Schule	21		
48	24.11. - 28.11.25				Schule	Schule	21		
49	01.12. - 05.12.25				Schule	Schule	21		
50	08.12. - 12.12.25				Schule	Schule	21		
51	15.12. - 19.12.25				Schule	Schule	21		19.12. = Abgabe Situations- beschreibung II + 19.12. = Abgabe 2. Nachweis über das Praktikum der Klasse SA 12
52	22.12. - 26.12.25	Ferien	Ferien	Ferien	Feiertag	Feiertag	0		Weihnachtsferien von 22.12. - 10.01.26

Datum / Unterschrift der / des Anleiterin /Anleiters: _____

+ Stempel der Einrichtung

3. Nachweis über das Praktikum der Klasse SA12 für die Monate Januar und Februar

Name: _____ Klasse: _____

Einrichtung: _____

KW	Monat	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Soll- Std. / Woche	IST- Std. / Woche	Bemerkung
52	22.12. - 26.12.25				Feiertag	Feiertag	0		Weihnachtsferien von 22.12. - 10.01.26
01	29.12. - 02.01.26				Feiertag	Ferien	0		Weihnachtsferien von 22.12. - 10.01.26
02	05.01. - 09.01.26				Ferien	Ferien	0		Weihnachtsferien von 22.12. - 10.01.26
03	12.01. - 16.01.26				Schule	Schule	21		
04	19.01. - 23.01.26				Schule	Schule	21		
05	26.01. - 30.01.26				Schule	Schule	21		
06	02.02. - 06.02.26				Schule	Schule	21		06.02. = Abgabe Zwischenbeurteilung Praxis
07	09.02. - 13.02.26				Schule	Schule	21		
08	16.02. - 20.02.26	beweg- licher Ferien- tag			Schule	Schule	14		16.02. = Rosenmontag
09	23.02. - 27.02.26				Schule	Schule	21		27.02. = Abgabe Bildungsangebot I + 27.02. = Abgabe 3. Nachweis über das Praktikum der Klasse SA 12

Datum / Unterschrift des / der Anleiters / Anleiterin: _____

+ Stempel der Einrichtung

4. Nachweis über das Praktikum der Klasse SA12 für die Monate März und April

Name: _____ Klasse: _____

Einrichtung: _____

KW	Monat	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Soll- Std. / Woche	IST- Std. / Woche	Bemerkung
09	23.02. - 27.02.26				Schule	Schule	21		27.02. = Abgabe Bildungsangebot I + 27.02. = Abgabe 3. Nachweis über das Praktikum der Klasse SA 12
10	02.03. - 06.03.25				Schule	Schule	21		
11	09.03. - 13.03.26				Schule	Schule	21		Auslandspraktikum Erasmus+
12	16.03. - 20.03.26				Schule	Schule	21		Auslandspraktikum Erasmus+ 20.03. = Abgabe Beobachtungs- aufgabe / Anthro
13	23.03. - 27.03.26				Schule	Schule	21		Auslandspraktikum Erasmus+
14	30.03. - 03.04.26				Ferien	Feiertag	0		Osterferien von 30.03. - 10.04.26
15	06.04. - 10.04.26	Feiertag	Feiertag		Ferien	Ferien	0		Osterferien von 30.03. - 10.04.26
16	13.04. - 17.04.26				Schule	Schule	21		
17	20.04. - 24.04.26				Schule	Schule	21		
18	27.04. - 01.05.26				Schule	Feiertag	21		

Datum / Unterschrift des / der Anleiters / Anleiterin: _____

+ Stempel der Einrichtung

5. Nachweis über das Praktikum der Klasse SA12 für die Monate Mai, Juni und Juli

Name: _____ Klasse: _____

Einrichtung: _____

KW	Monat	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Soll- Std. / Woche	IST- Std. / Woche	Bemerkung
18	27.04. - 01.05.26				Schule	Feiertag	21		
19	04.05. - 08.05.26				Schule	Schule	21		08.05. = Abgabe Bildungsangebot II + Abgabe 4. Nachweis über das Praktikum der Klasse SA 12
20	11.05. - 15.05.26				Feiertag	Schulfrei	21		
21	18.05. - 22.05.26				Schule	Schule	21		
22	25.05. - 29.05.26	Feiertag			Schule	Schule	14		25.05. = Pfingstmontag
23	01.06. - 05.06.26				Feiertag	Schulfrei	21		
24	08.06. - 12.06.26		Schule				7		09.06. = Bekanntgabe aller Noten Ende der Präsenzpfl + 09.06. = Abgabe 5. Nachweis über das Praktikum der Klasse SA 12
25	15.06. - 19.06.26								.06. = mündliche Prüfung SA 12
26	22.06. - 26.06.26			Zeugnis SA 12		Beginn Sommer- ferien			24.06. = Verabschiedung SA 12
27	29.06. - 03.07.26	Ferien	Ferien	Ferien	Ferien	Ferien			Sommerferien von 29.06. - 07.08.26

Datum / Unterschrift des / der Anleiters / Anleiterin: _____

+ Stempel der Einrichtung

Adolf-Reichwein-Schule

Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten

65549 Limburg, Heinrich von Kleist Straße

Bestätigungen über die Kenntnisnahme der Praxismappe

**Name und Adresse
des Schülers/der Schülerin**

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon privat: _____

Hiermit bestätige ich, dass ich die Praxismappe zum Jahrespraktikum der Sozialassistenten/Innen im zweiten Ausbildungsjahr der Adolf- Reichwein- Schule Limburg, **Außenstelle Weilburg**, zur Kenntnis genommen habe.

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Schülers/ der Schülerin)

**Name und Adresse
der Praktikumsstelle**

Name der Einrichtung: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Name des Anleiters/ der Anleiterin: _____

Hiermit bestätige ich, dass ich die Praxismappe zum Jahrespraktikum der Sozialassistenten/Innen im zweiten Ausbildungsjahr der Adolf- Reichwein- Schule Limburg, **Außenstelle Weilburg** erhalten habe.

(Ort, Datum)

(Stempel, Unterschrift des Anleiters/ der Anleiterin)